
**WINDSTROM
ERNEUERBARE ENERGIEN GMBH & CO. KG**

**Faunistischer Fachbeitrag Brut- und
Rastvogelerfassung 2024 für den
geplanten
Windpark „Rote Erde Wardenburg“**

November 2024

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement

Oldenburger Straße 86

26180 Rastede

Tel. (04402) 91 16 30

Fax 91 16 40



WINDSTROM ERNEUERBARE ENERGIEN GMBH & CO. KG

Faunistischer Fachbeitrag Brut- und Rastvogelerfassung 2024 für den geplanten Windpark „Rote Erde Wardenburg“

Auftraggeber:

WindStrom
Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Königsworther Straße 1
28832 Achim

Auftragnehmer:

Diekmann •
Mosebach
& Partner



Regionalplanung
Stadt- und Landschaftsplanung
Entwicklungs- und Projektmanagement

Oldenburger Straße 86 - 26180 Rastede
Telefon (0 44 02) 9116-30
Telefax (0 44 02) 9116-40
www.diekmann-mosebach.de
mail: info@diekmann-mosebach.de

Projektbearbeitung:

PD Dr. Klaus Handke
Ökologische Gutachten
Riedenweg 19
27777 Ganderkesee



Bearbeitung: Margarethe Arnswald
Imke Janssen

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	1
2	UNTERSUCHUNGSGEBIET	1
3	METHODIK	3
3.1	Horstkartierung	3
3.2	Brutvögel.....	3
3.2.1	Erfassung	3
3.2.2	Kartiertermine	4
3.2.3	Bewertung	4
3.3	Raumnutzungsuntersuchung	4
3.3.1	Erfassung	4
3.3.2	Kartiertermine	5
3.4	Rastvögel.....	6
3.4.1	Erfassung	6
3.4.2	Kartiertermine	6
3.4.3	Bewertung	7
3.4.4	Kartographische Darstellung.....	7
4	ERGEBNISSE.....	7
4.1	Horstkartierung	7
4.2	Überblick.....	8
4.3	Brutvogelerfassung inklusive Standardraumnutzungsuntersuchung (SRNK)	11
4.3.1	Planungs- und bewertungsrelevante Arten und Arten der SRNK	11
4.3.2	Ergebnisse der Standardraumnutzungskartierung	13
4.4	Rastvogelerfassung.....	14
5	BEWERTUNG DES UNTERSUCHUNGSRRAUMES.....	17
5.1	Rastvögel.....	17
6	ZUSAMMENFASSUNG.....	17
7	QUELLENVERZEICHNIS	18

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1: Wetterdaten der Brutvogeluntersuchungen im UG Rote Erde Wardenburg 2024	4
Tab. 2: Übersicht über die Beobachtungstermine der SRNK 2024 im UG Rote Erde Wardenburg mit Angabe der Wetterdaten	6
Tab. 3: Ergebnisse der Horstkartierung 2024 im UG Rote Erde Wardenburg.....	7
Tab. 4: Gesamtartenliste (Brut- und Rastvögel) der im UG Rote Erde Wardenburg im Zeitraum 07.07.2023 bis 03.07.2024 erfassten Vogelarten	8
Tab. 5: Planungs- und bewertungsrelevante Brutvogelarten sowie in der Brutzeit 2024 festgestellte Greif- und Großvögel im UG Rote Erde Wardenburg (500 m-Radius bzw. 1.200 m-Radius um die Planfläche bei Greif- und Großvögeln).....	12
Tab. 6: Kornweihenbeobachtungen im Rahmen der SRNK 2024 im UG Rote Erde Wardenburg.....	14
Tab. 7: Übersicht über die im Zeitraum 07.07.2023 bis 24.04.2024 im Rahmen von 43 Zählungen erfassten planungs- und bewertungsrelevanten Rastvögel sowie Greifvögel im UG Rote Erde Wardenburg	16

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Intensivgrünland mit Gehölzen und Hochspannungsleitung im Hintergrund	2
Abb. 2: Sandweg durch die Planfläche gesäumt von Gerstenäckern bzw. für den Maisanbau umgebrochenen Äckern	2
Abb. 3: Weizen- und Maisacker mit dem NSG Böseler Moor im Hintergrund.	3

ANHANGVERZEICHNIS

PLÄNE

Plan 1: Ergebnisse der Horstkartierung 2024

Plan 2a: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024 – Gefährdete und streng geschützte Brutvogelarten

Plan 2b: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024 – Gefährdete und streng geschützte Brutvogelarten mit großen Revieren

Plan 2c: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024 – Nahrungsgäste (Groß- und Greifvögel)

Plan 3: Ergebnisse der Standardraumnutzungskartierung 2024

Plan 4a: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023/24: Kranich

Plan 4b: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023/24: Gänse

Plan 4c: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023/24: Reiher

Plan 4d: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023/24: Enten, Möwen, Kiebitz, Singschwan

Plan 4e: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023/24: Greifvögel

TABELLEN

Tab. A 1: Übersicht über die im Zeitraum 07.07.2023 bis 24.04.2024 im Rahmen von 43 Zählungen erfassten Rastvogelarten im Untersuchungsgebiet Rote Erde Wardenburg..... I

Tab. A 2: Termine und Wetterdaten von 43 Rastvogelzählungen im Untersuchungsgebiet Rote Erde Wardenburg (07.07.2023 bis 24.04.2024) III

1 EINLEITUNG

Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Brutvogelerfassung mit Standardraumnutzungskartierung, der Horstkartierung und der Rastvogelerfassung aus den Jahren 2022/23 zusammen.

Diese Untersuchung (Bestandserfassung und –bewertung) erfolgte nach den Vorgaben des Leitfadens zur Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen (MU 2016).

2 UNTERSUCHUNGSGEBIET

Die Planfläche gehört zu der Gemeinde Wardenburg im Landkreis Oldenburg und liegt zwischen Wardenburg und Garrel westlich der BAB 29. Das Untersuchungsgebiet (UG) wird im Nordwesten durch die Ortschaft Benthullen West und im Osten durch den Litteler Fuhrenkamp begrenzt. Das Naturschutzgebiet (NSG) Böseler Moor grenzt im Westen direkt an die Planfläche.

Dominierend sind innerhalb des 500 m-Radius große Ackerflächen, auf denen überwiegend Mais und Getreide angebaut wird sowie vorwiegend intensiv genutztes Grünland. Einzelne Grünlandparzellen, die zu dem NSG Böseler Moor gehören, werden extensiv bewirtschaftet. Der Gehölzanteil im UG ist mit dem Moorbirkenwald des Böseler Moord, dem Nadelmischwald Litteler Fuhrenkamp und einem weiteren kleinen Laubmischwald südöstlich der Planfläche verhältnismäßig hoch (vgl. Abb. 1 bis Abb. 3).

Zentral durch das UG von Nordwesten nach Südosten verläuft der Ohlhoffsweg, an dem ein Geflügelmaststall innerhalb der Planfläche liegt. Weitere prägende Strukturen sind eine Hochspannungsleitung im Osten und ein Windpark im Süden des UG. Innerhalb des Kartierungszeitraumes begann außerdem der Bau einer weiteren Hochspannungsleitung. Dafür wurden Wege zu den zukünftigen Maststandorten geschottert und es herrschte mitunter ein reger Baustellenbetrieb. Das UG wird regelmäßig zur Naherholung, vor allem durch Hundehalter, genutzt. Die entstandene Störung ist somit insgesamt als hoch einzustufen.



Abb. 1: Intensivgrünland mit Gehölzen und Hochspannungsleitung im Hintergrund



Abb. 2: Sandweg durch die Planfläche gesäumt von Gerstenäckern bzw. für den Maisanbau umgebrochenen Äckern



Abb. 3: Weizen- und Maisacker mit dem NSG Böseler Moor im Hintergrund.

3 METHODIK

3.1 Horstkartierung

Innerhalb des 1.200 m-Radius um die Planfläche (ca. 1.134 ha) wurden alle Wälder (soweit zugänglich), Gehölze und Baumreihen nach Greifvogelhorsten abgesucht. Die Horstsuche erfolgte vor Belaubung der Bäume an folgenden Terminen: 04.01., 06.01, 07.01. und 11.01.2024. Die Horste wurden mit einem GPS-Gerät eingemessen und im Verlauf der Brutzeit am 08.05.2024 und 03.07.2024 auf Besatz kontrolliert.

3.2 Brutvögel

3.2.1 Erfassung

Das Untersuchungsgebiet (UG) für die Brutvögel umfasst nach dem Leitfaden zur Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen (WEA) in Niedersachsen (MU 2016) einen Radius von 500 Metern (ca. 416 ha) um die Planfläche für bewertungs- und planungsrelevante Brutvogelarten und einen Radius von 1.000 Metern zur Erfassung kollisionsgefährdeter Greif- und Großvögel. Bei der Untersuchung wurde ein 1200 m-Radius (ca. 1.134 ha) gewählt, um den „zentralen Prüfbereich“ gem. Anlage 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) für den potenziell vorkommenden Rotmilan im Rahmen der Horstkartierung mit abzudecken. Auf den offenen Flächen ist für die planungs- und bewertungsrelevanten Arten eine quantitative Erfassung durchgeführt worden. Alle übrigen Arten wurden qualitativ erfasst.

Die Brutvogelerfassung und die Statureinschätzung (Brutnachweis, Brutverdacht, Brutzeitfeststellung) erfolgte in enger Anlehnung an die Empfehlungen von SÜDBECK et al. (2005). Die Kartierung wurde überwiegend zu Fuß, aber auch vom PKW aus durchgeführt. Dabei ist die Kartierstrecke an den einzelnen Terminen variiert worden.

Zur Erfassung ausgewählter Arten wurde eine Klangattrappe verwendet.

3.2.2 Kartiertermine

Der Brutvogel-Bestand ist auf acht Tag (T)- und vier Nachtbegehungen (N) zwischen dem 13.03.2024 und 03.07.2024 ermittelt worden, wobei die Nachttermine zur Erfassung von Eulen, Waldschnepfe, Wachtel und Wachtelkönig dienten. Dabei kamen Ferngläser der Marke Swarovski (Modell: EL 10x42) zum Einsatz. Die einzelnen Termine sind mit Uhrzeiten und Wetterdaten in Tab. 1 aufgeführt.

Tab. 1: Wetterdaten der Brutvogeluntersuchungen im UG Rote Erde Wardenburg 2024

Termin	Tag/ Nacht	Datum	Uhrzeit	Temp. [°C]	Bewölkung [%]	Wind- richtung	Windstärke [Bft]	Niederschlag
1	N1	13.03.2024	19:15-21:00	11	100	SW	2-3	-
2	T1	27.03.2024	06:40-09:10	6-12	60-90	SO	2	-
3	T2	05.04.2024	07:00-09:30	11-13	100	SW-S	2-3	-
4	N2	16.04.2024	20:35-21:45	8	40	N	3	-
5	T3	24.04.2024	06:45-10:00	4-6	80-100	SW-W	2-3	-
6	T4	14.05.2024	05:45-08:45	14-18	0	O-SO	3	-
7	T5	27.05.2024	05:00-06:45	14-15	10-90	SW	2-3	-
8	T6	03.06.2024	05:15-07:00	12-13	100	W	2-3	-
9	N3	05.06.2024	21:50-23:45	11-12	20	W	2-3	-
10	T7	17.06.2024	04:45-06:30	13-14	100	S	2-3	-
11	N4	20.06.2024	22:15-23:45	16-17	100	N-NO	2-3	-
12	T8	03.07.2024	06:15-07:30	12-13	80-100	SW	2-3	-

3.2.3 Bewertung

Unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Konfliktbeurteilung nach den Maßgaben des MU NIEDERSACHSEN (2016) und der Eingriffsregelung ist eine Standardbewertung als Brutvogellebensraum nach BEHM & KRÜGER (2013) nicht erforderlich. (Erhebliche) Eingriffe und Verbotstatbestände leiten sich stets vom Vorkommen einzelner Arten ab, nicht von der Bedeutung eines Gebietes.

3.3 Raumnutzungsuntersuchung

3.3.1 Erfassung

Zur Beurteilung eines etwaigen Kollisionsrisikos für Vogelarten mit großen Raumansprüchen wie Greifvögel, Weißstorch oder Kranich reicht die Kenntnis des Brutplatzes nicht aus. Es sind daher zusätzliche Informationen zu bevorzugten Flugwegen und Aktionsräumen erforderlich.

Um die verschiedenen Funktionsräume wie Balz, Revierverteidigung/Horstbau, Nahrungsflüge etc. zu erfassen, hat sich die Raumnutzungsuntersuchung bewährt (z. B. HANDKE & REICHENBACH 2006).

Gemäß dem Leitfaden zur Umsetzung des Artenschutzes (MU 2016) wurde in Kombination mit der Revierkartierung eine stichprobenhafte Standardraumnutzungskartierung (SRNK) durchgeführt. Dabei wurden windkraftsensible und als potenzielle Brutvögel zu erwartende Greif- und Großvögel erfasst. Nicht berücksichtigt wurden Mäusebussard, Turmfalke und Graureiher. Da Mäusebussard und Turmfalke laut Windenergieerlass nicht als WEA-empfindlich eingestuft werden, sehr verbreitet und häufig sind und keinerlei Meidung gegenüber WEA zeigen, werden diese Arten nur im Rahmen der Revierkartierung erfasst und bei der Raumnutzungsuntersuchung nicht gesondert berücksichtigt. Der Graureiher gilt mit 17 Totfunden in Deutschland (DÜRR 2023) als nicht kollisionsgefährdet und wird deshalb ebenfalls nicht gesondert erfasst.

Für diese Erfassung von windenergieempfindlichen Groß- und Greifvögeln wurde die sog. „Vantage-Point-Methode“ verwendet. Da das UG von Baumreihen und kleineren Waldgebieten geteilt wird, erfolgte die Erfassung von zwei Beobachtungspunkten (Vantage Points) aus, die so angelegt waren, dass möglichst große Teile des Untersuchungsraumes von dort aus eingesehen werden konnten. Dabei wurde der gesamte Umkreis (360°) bis ca. 1.200 m Entfernung, soweit die gegebenen morphologischen Strukturen des UG dies zuließen, mit dem Fernglas (Swarovski EL 10x40) oder Spektiv (Swarovski ATS 80 HD 25-50x) immer wieder systematisch abgesucht.

Jede Flugbewegung (Fb) ist mit Angaben zum Verhalten, zur Flugrichtung und -höhe, Uhrzeit und Beobachtungsdauer genau protokolliert und in Geländekarten eingetragen worden. Die Flughöhe wurde in drei Höhenklassen eingeteilt:

- Höhenklasse I: Sehr niedrig (0-20 m),
- Höhenklasse II: Über Baumwipfel bis sehr hoch (20-300 m),
- Höhenklasse III: Sehr hoch (> 300 m).

Alle im Gelände erhobenen Beobachtungen wurden in eine georeferenzierte Kartengrundlage eingetragen und hieraus Karten mit allen Flugbewegungen erstellt. Bei der Auswertung wird zwischen Beobachtungen und Flugbewegungen unterschieden. Bei Beobachtungen werden Höhenklassenwechsel nicht berücksichtigt. Wechselt ein Individuum im Flug (mehrmals) die Höhenklasse, so wird dies trotzdem als eine Beobachtung gezählt. Bei Flugbewegungen wird ein Höhenklassenwechsel als neue Flugbewegung gewertet. Wechselt ein Individuum beispielsweise während einer Beobachtung von Höhenklasse I in Höhenklasse II, entspricht dies zwei Flugbewegungen. Diese Unterscheidung ist notwendig, um einerseits eine Aussage darüber machen zu können, wie häufig eine Art oder ein Individuum gesichtet wurde (Anzahl der Beobachtungen) und andererseits eine Aussage dazu machen zu können, wie häufig eine Höhenklasse durchflogen wurde (Anzahl der Flugbewegungen).

3.3.2 Kartiertermine

Die Raumnutzungsuntersuchung erfolgte in der Regel an den Tagen der Brutvogelerfassung,

im Anschluss an die Brutvogelkartierung am Morgen bzw. vor der Nachtkartierung von zwei Beobachtungspunkten nacheinander aus für die Dauer von jeweils 2 Stunden. Die Raumnutzungsuntersuchung zur ersten Nachtextkursion am 13.03. wurde am 18.03. separat nachgeholt, da Anfang März erfahrungsgemäß noch sehr wenig Aktivität von Greif- und Großvögeln zu verzeichnen ist.

Insgesamt stehen ca. 48 Beobachtungsstunden für die Auswertung zur Verfügung.

Die Kartiertermine der Standardraumnutzungsuntersuchung sind mit Angaben zu den Wetterdaten in Tab. 2 zusammengestellt.

Tab. 2: Übersicht über die Beobachtungstermine der SRNK 2024 im UG Rote Erde Wardenburg mit Angabe der Wetterdaten

Nr.	Datum	Uhrzeit BP1	Uhrzeit BP2	Summe h	Wetterdaten			
					Bedeckung %	Temp. °C	Windrichtung / -stärke	Niederschlag
1	18.03.24	10:00-12:00	12:10-14:10	4:00	100	7-10	SO 2-3	-
2	27.03.24	09:10-11:10	11:15-13:15	4:00	60-100	12-15	S 2-3	-
3	05.04.24	11:50-12:20	09:45-11:45	2:30	100	13	S 4	Ab 12:20 Dauerregen
4	16.04.24	15:45-18:30	18:35-20:35	4:45	100	8-10	N 3	-
5	24.04.24	12:05-14:50	10:00-12:00	4:45	80-100	6-8	W 2-3	-
6	14.05.24	09:00-11:00	11:05-13:05	4:00	0	18-25	SO 3-4	-
7	27.05.24	08:45-10:45	06:50-08:50	4:00	80-100	15-18	SW 2-4	-
8	03.06.24	07:00-09:00	09:05-11:05	4:00	100	13-16	W 2-3	-
9	05.06.24	19:55-21:55	17:50-19:50	4:00	20-40	12-17	W-NW 3-5	-
10	17.06.24	07:30-09:30	09:35-11:35	4:00	60-100	15-19	SW 2-4	-
11	20.06.24	18:15-20:15	20:20-22:20	4:00	80-100	17-21	O-N 2-3	-
12	03.07.24	09:35-11:35	07:30-09:30	4:00	80-100	13-15	SW 3-4	-
	Summe h			48:00				

3.4 Rastvögel

3.4.1 Erfassung

Die Erfassung von Rastvögeln erfolgte in einem 1.000 m-Radius um die geplanten WEA-Standorte (ca. 900 ha). Betroffenheiten von Rastvögeln durch Windenergieanlagen sind über einen Umkreis von 1.000 m hinaus nicht bekannt (z.B. REICHENBACH et al. 2004, HÖTKER et al. 2004). Es wurden alle relevanten Rastvogelarten meist vom PKW aus erfasst. Dabei sind immer ein Fernglas und ein Spektiv (20x60) eingesetzt worden.

Bei den relevanten Rastvogelarten handelt es sich um planungsrelevante (Empfindlichkeit gegenüber WEA) und bewertungsrelevante (KRÜGER et al. 2020) Arten aus den Gruppen der Watvögel, Enten, Gänse und Schwäne, Möwen, Reiher und Kraniche sowie um Greifvögel.

3.4.2 Kartiertermine

Die Erfassung der Rastvögel wurde an 43 Terminen im Zeitraum vom 07.07.2023 bis 24.04.2024 im wöchentlichen Abstand durchgeführt. Eine Auflistung aller Termine mit Angabe von Uhrzeiten und Wetterdaten ist in Tab. A 2 (Anhang) zusammengestellt.

3.4.3 Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach dem Modell bzw. den Kriterien von KRÜGER et al. (2020).

In dieser Publikation werden für die Mehrzahl der Arten aus der Gruppe der Wat- und Wasservögel, Möwen, Seeschwalben, Störche, Reiher und Kraniche auf Basis der Gesamttrastbestände Schwellenwerte für Rastbestandsgrößen lokaler, regionaler, landesweiter, nationaler und internationaler Bedeutung abgeleitet. Hierbei werden die naturräumlichen Regionen Watten und Marschen, Tiefland und Bergland mit Börden unterschieden.

Die Bewertung eines Gebietes als Gastvogellebensraum nach dieser Methode kann nur die Arten berücksichtigen, für die Schwellenwerte definiert wurden. Für jede dieser Arten wird die Gesamtzahl der bei einer Begehung festgestellten Individuen mit den Schwellenwerten verglichen und das Bedeutungskriterium ermittelt. Eine Gesamtbewertung als Gastvogellebensraum erfolgt durch die Auflistung der Nachweise von mindestens lokaler Bedeutung.

3.4.4 Kartographische Darstellung

Alle nach KRÜGER et al. (2020) bewertungsrelevanten Arten, also die Arten, für die Schwellenwerte definiert sind, werden kartographisch dargestellt.

Zusätzlich werden alle Greife außer Mäusebussard und Turmfalke dargestellt.

4 ERGEBNISSE

4.1 Horstkartierung

Bei der Horstsuche wurden im 1.200 m-Radius um die Planfläche 30 Horste dokumentiert. Bei zwei Horsten im 500 m-Radius ist während der Kontrollen ein Besatz durch Mäusebussarde festgestellt worden. Die übrigen Horste blieben im Untersuchungsjahr unbesetzt (siehe Tab. 3 und Plan 1).

Tab. 3: Ergebnisse der Horstkartierung 2024 im UG Rote Erde Wardenburg

Bezeichnung	Baumart	Besatz
RoE-01	Kiefer	-
RoE-02	Kiefer	-
RoE-03	Erle	Mäusebussard
RoE-04	Birke	-
RoE-05	Nisthilfe	-
RoE-06	Eiche	-
RoE-07	Eiche	-
RoE-08	Birke	-
RoE-09	Birke	-
RoE-10	Birke	-
RoE-11	Eiche	-
RoE-12	Eiche	-
RoE-13	Birke	-

RoE-14	Eiche	Mäusebussard
RoE-15	Kiefer	-
RoE-16	Eiche	-
RoE-17	Eiche	-
RoE-18	Eiche	-
RoE-19	Eiche	-
RoE-20	Eiche	-
RoE-21	Eiche	-
RoE-22	Eiche	-
RoE-23	Eiche	-
RoE-24	Eiche	-
RoE-25	Eiche	-
RoE-26	Birke	-
RoE-27	Erle	-
RoE-28	Birke	-
RoE-29	Douglasie	-
RoE-30	Kiefer	-

4.2 Überblick

Insgesamt wurden im Rahmen der Erfassungsdurchgänge (Brut, SRNK und Rast) 87 Arten festgestellt, von denen 53 im Untersuchungsgebiet brüteten, 8 zur Brutzeit festgestellt wurden, 7 Nahrungsgäste und 19 Durchzügler waren. Von den 87 Arten weisen 16 einen Rote Liste-Status in Deutschland, Niedersachsen oder der Region Tiefland-West auf, 12 stehen zumindest auf einer der Vorwarnlisten (vgl. Tab. 4).

Ziel dieser Arbeit war es, insbesondere die Offenlandarten zu erfassen, da nach derzeitigem Kenntnisstand bei dieser Gruppe von einer besonderen Planungsrelevanz bei Windkraftanlagen auszugehen ist (z. B. REICHENBACH et al. 2004). Aufgrund der hierauf abgestimmten Untersuchungsmethodik und -intensität ist die folgende Artenliste sicherlich nicht zu 100 % vollständig. Sie vermittelt aber einen sehr guten Eindruck der Vielfältigkeit eines derartigen Untersuchungsgebietes, da auch kleinere Gehölze und Hecken regelmäßig überprüft wurden.

Tab. 4: Gesamtartenliste (Brut- und Rastvögel) der im UG Rote Erde Wardenburg im Zeitraum 07.07.2023

bis 03.07.2024 erfassten Vogelarten

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Tiefland West 2021	BNatSchG	EU VRL
Amsel	<i>Turdus merula</i>	BV	*	*	*	§	
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	BV	*	*	*	§	
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	BV	V	V	V	§	
Blässgans	<i>Anser albifrons</i>	DZ				§	
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	BZF	*	*	*	§§	I
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	BV	*	*	*	§	
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	BV	3	3	3	§	
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	BV	*	*	*	§	
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	BV	*	*	*	§	
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	BV	*	*	*	§	
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	BV	*	*	*	§	
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	BV	*	*	*	§	
Elster	<i>Pica pica</i>	BV	*	*	*	§	
Erlenzeisig	<i>Spinus spinus</i>	DZ	*	*	*	§	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	BV	3	3	3	§	
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	BV	*	*	*	§	
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	BV	*	*	*	§	
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	BV	*	3	3	§	
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	BV	*	*	*	§	
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	BZF	*	V	V	§	
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	BV	*	*	*	§	
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	BV	*	V	V	§	
Graugans	<i>Anser anser</i>	BV	*	*	*	§	
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	NG	*	3	3	§	
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	BV	V	V	V	§	
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	BV	*	*	*	§	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	BZF	*	*	*	§§	
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	BV	*	*	*	§	
Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	BV	*	*	*	§	
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	BV	*	*	*	§	
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	BV	V	V	V	§§	I
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	DZ	*	*	*	§	
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	BV	*	*	*	§	
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	BV				§	
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	BZF	*	*	*	§	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Tiefland West 2021	BNatSchG	EU VRL
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	B	2	3	3	§§	
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	BV	*	*	*	§	
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	BV	*	*	*	§	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	BV	*	*	*	§	
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	DZ	*	*	V	§	
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	DZ	*	*	*	§	
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	DZ	1	1	1	§§	I
Kranich	<i>Grus grus</i>	DZ	*	*	*	§§	I
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	BV	3	3	3	§	
Lachmöwe	<i>Chroicocephalus ridibundus</i>	DZ	*	*	*	§	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	B	*	*	*	§§	
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	NG	3	3	3	§	
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	BZF	*	*	*	§	
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	BV	*	*	*	§	
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>	BZF					
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	BV	V	3	3	§	
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	BV	*	*	*	§	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	NG	V	3	3	§	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	BV	*	*	*	§	
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	NG	*	V	V	§§	I
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	DZ				§	
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	BV	*	*	*	§	
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	DZ	*	3	2	§§	I
Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	DZ				§	
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	NG	*	*	*	§	
Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	BV	*	*	*	§	
Schnatterente	<i>Mareca strepera</i>	DZ	*	*	*	§	
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	BV	*	*	*	§	
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	DZ	*	*	*	§§	I
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	DZ	V	2	2	§	
Silberreiher	<i>Egretta alba</i>	DZ				§§	I
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	BV	*	*	*	§	
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	DZ				§§	
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	BZF	*	*	*	§	
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	NG	*	*	*	§§	
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	B	3	3	3	§	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Tiefland West 2021	BNatSchG	EU VRL
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	DZ	1	1	1	§	
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	BV	*	V	V	§	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	BV	*	V	V	§	
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	DZ	*	*	*	§	
Sumpfmeise	<i>Poecile palustris</i>	BV	*	*	*	§	
Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	BZF	1	1	1	§§	I
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	BV	*	*	*	§	
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	BV	3	3	3	§	
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	NG	*	*	*	§	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	BV	*	V	V	§§	
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	DZ	*	*	*	§	
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	BV	V	V	V	§	
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	BV	V	*	*	§	
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	BV	*	*	*	§	
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	BV	*	*	*	§	
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	BV	*	*	*	§	
Status	Brutvogelstatus nach SÜDBECK et al. (2005); B = Brutnachweis, BV = Brutverdacht, BZF = Brutzeitfeststellung; Arten, die aufgrund der vorhandenen Lebensräume im UG brüten könnten; NG = Arten, die in der Umgebung brüten und im UG als Nahrungsgast auftreten; DZ = Durchzügler, keine Brut im UG; auch in der Brutzeit umherstreifende Vögel, z.B. Rot- und Schwarzmilan in Ostfriesland						
RL BRD	Gefährdungseinstufungen nach der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. überarbeitete Fassung (RYSLAVY et al. 2020); 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = nicht gefährdet						
RL Nds. & Bremen	Gefährdungseinstufungen in der Roten Liste der Brutvögel von Niedersachsen, 9. Fassung (KRÜGER & SANDKÜHLER 2022)						
BNatSchG	Schutzstatus nach der Bundesnaturschutzgesetz; §§ = streng geschützte Art, § = besonders geschützte Art						
EU-VRL	Schutzstatus nach der Europäischen Vogelschutzrichtlinie; I = In Anhang I geführte Art						

4.3 Brutvogelerfassung inklusive Standardraumnutzungsuntersuchung (SRNK)

4.3.1 Planungs- und bewertungsrelevante Arten und Arten der SRNK

Folgende 18 gefährdete (inkl. Vorwarnliste) bzw. streng geschützte Brutvogelarten, die zumindest mit einem Brutverdacht festgestellt wurden, sind im UG in der Brutzeit 2024 nachgewiesen worden:

Baumpieper, Bluthänfling, Feldlerche, Goldammer, Gartengrasmücke, Grauschnäpper, Hei-
delerche, Kiebitz, Kuckuck, Mäusebussard, Pirol, Star, Stieglitz, Stockente, Trauerschnäpper,

Turmfalke, Wachtel und Waldschnepfe.

Darüber hinaus wurden Brutzeitfeststellungen von Blaukehlchen, Gelbspötter, Grünspecht und Sumpfohreule registriert und aus Gründen der Vorsorge, wegen ihres Schutzstatus oder ihrer potenziellen Gefährdung durch Kollisionen mit Windenergieanlagen (vgl. DÜRR 2023) in Tab. 5 berücksichtigt.

Die folgende Tab. 5 listet die Nachweise bzw. Brutpaar-Anzahlen der vorgenannten Arten auf. Darüber hinaus werden die Nachweise aller Greif- und Großvögel, auch wenn sie als Nahrungsgäste oder Durchzügler im Gebiet auftraten, wegen ihrer potenziellen Gefährdung durch Kollisionen mit Windenergieanlagen (vgl. DÜRR 2023) aufgeführt. Die Ergebnisse sind in den Plänen 2a bis 2c dargestellt.

Tab. 5: Planungs- und bewertungsrelevante Brutvogelarten sowie in der Brutzeit 2024 festgestellte Greif- und Großvögel im UG Rote Erde Wardenburg (500 m-Radius bzw. 1.200 m-Radius um die PZF bei Greif- und Großvögeln)

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Anzahl Reviere / Paare	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Tiefland West 2021	BNatSchG	EU VRL	Bemerkungen
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	5	V	V	V	§		5 BV, 1 BZF
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	-	*	*	*	§§	I	1 BZF
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	1	3	3	3	§		1 BV, 1 BZF
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	5	3	3	3	§		5 BV
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	3	*	3	3	§		3 BV, 2 BZF
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	-	*	V	V	§		3 BZF
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	5	*	V	V	§		5 BV, 2 BZF
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	-	*	3	3	§		Beob. bei BVK u. RVK
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	1	V	V	V	§		1 BV, 1 BZF
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	1	*	*	*	§§		1 BZF
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	1	V	V	V	§§	I	1 BV, 2 BZF
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	2	2	3	3	§§		1 BV, 1 B
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	-	1	1	1	§§	I	Beob. bei SRNK u. RVK
Kranich	<i>Grus grus</i>	-	*	*	*	§§	I	Beob. bei RVK
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	1	3	3	3	§		1 BV
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	2	*	*	*	§§		1 B, 1 BV
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	1	V	3	3	§		1 BV
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	-	*	V	V	§§	I	Beob. bei SRNK u. RVK
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	-	*	3	2	§§	I	Beob. bei SRNK u. RVK
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	-	*	*	*	§§	I	Beob. bei RVK
Silberreiher	<i>Egretta alba</i>	-				§§	I	Beob. bei RVK
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	-	*	*	*	§§		Beob. bei SRNK u. RVK

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Anzahl Reviere / Paare	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Tiefland West 2021	BNatSchG	EU VRL	Bemerkungen
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	1	3	3	3	§		1 B, 1 BZF
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	3	*	V	V	§		3 BV, 1 BZF
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	1	*	V	V	§		1 BV
Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	-	1	1	1	§§	I	1 BZF
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	1	3	3	3	§		1 BV, 2 BZF
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	1	*	V	V	§§		1 BV, 1 BZF
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	1	V	V	V	§		1 BV
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	1	V	*	*	§		1 BV
Status	Brutvogelstatus nach SÜDBECK et al. (2005); B = Brutnachweis, BV = Brutverdacht, BZF = Brutzeitfeststellung; Arten, die aufgrund der vorhandenen Lebensräume im UG brüten könnten; NG = Arten, die in der Umgebung brüten und im UG als Nahrungsgast auftreten; DZ = Durchzügler, keine Brut im UG; auch in der Brutzeit umherstreifende Vögel, z.B. Rot- und Schwarzmilan in Ostfriesland							
RL BRD	Gefährdungseinstufungen nach der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. überarbeitete Fassung (RYSILAVY et al. 2020); 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = nicht gefährdet							
RL Nds. & Bremen	Gefährdungseinstufungen in der Roten Liste der Brutvögel von Niedersachsen, 9. Fassung (KRÜGER & SANDKÜHLER 2022)							
BNatSchG	Schutzstatus nach der Bundesnaturschutzgesetz; §§ = streng geschützte Art, § = besonders geschützte Art							
EU-VRL	Schutzstatus nach der Europäischen Vogelschutzrichtlinie; I = In Anhang I geführte Art							

Anmerkungen zu ausgewählten planungs- und bewertungsrelevanten Brutvogelarten der wichtigsten Lebensräume im UG und Charakterisierung der wichtigsten Lebensräume

Die meisten gefährdeten bzw. streng geschützten Brutvogelarten besiedelten die Gehölzbestände.

Charakteristische Brutvogelarten der **Wälder/Gehölze/Baumreihen** sind u. a. Baumpieper, Bluthänfling, Gartengrasmücke, Goldammer, Grauschnäpper, Mäusebussard, Pirol, Star, Stieglitz, Trauerschnäpper und Waldschnepfe. Von diesen Arten war keine häufig im UG.

Das **Offenland** wurde überwiegend von der Feldlerche besiedelt, es konnten aber auch zwei Paare Kiebitze und ein Paar Wachteln nachgewiesen werden.

4.3.2 Ergebnisse der Standardaumnutzungskartierung

Insgesamt wurden im UG Rote Erde Wardenburg fünf Greif- und Großvogel- bzw. Eulenarten (Kornweihe, Rohrweihe, Rotmilan, Sumpfohreule und Sperber) registriert.

Kornweihe

Kornweihen wurden während der Raumnutzungsuntersuchung an vier Terminen beobachtet. Die dokumentierten Flugbewegungen hatten insgesamt eine Dauer von ca. 10 Minuten und sind in Plan 3 dargestellt. Die Verteilung auf die Höhenklassen zeigt Tab. 6.

Tab. 6: Kornweihenbeobachtungen im Rahmen der SRNK 2024 im UG Rote Erde Wardenburg

Datum	Anzahl Beobachtungen	Dauer der Beobachtungen in den Höhenklassen [mm:ss]		
		HK I	HK II	HK III
18.03.2024	1	01:30	-	-
27.03.2024	1	01:50	-	-
05.04.2024	2	02:30	-	-
24.04.2024	1	-	04:35	-
Gesamtdauer		05:50	04:35	-

Ein Brutvorkommen der Kornweihe im UG kann ausgeschlossen werden, da die Art in Niedersachsen nur noch in sehr geringer Anzahl auf den ostfriesischen Inseln brütet. Es handelt sich bei den beobachteten Tieren um Durchzügler.

Rohrweihe

Eine Rohrweihe wurde während der Raumnutzungsuntersuchung nur einmal am 14.05.2024 nahrungssuchend in Höhenklasse I beobachtet. Die dokumentierte Flugbewegung hatte eine Dauer von 4 Minuten und 35 Sekunden und ist in Plan 3 dargestellt. Ein Brutvorkommen der Rohrweihe wurde im UG nicht festgestellt. Es handelt sich bei dem beobachteten Tier um einen Nahrungsgast, der vermutlich im weiteren Umfeld des UG brütete.

Rotmilan

Ein Rotmilan wurde während der Raumnutzungsuntersuchung nur einmal am 18.03.2024 in Höhenklasse II beobachtet. Die dokumentierte Flugbewegung hatte eine Dauer von 2 Minuten und ist in Plan 3 dargestellt. Ein Brutvorkommen des Rotmilans wurde im UG nicht festgestellt. Es handelt sich bei dem beobachteten Tier vermutlich um einen Durchzügler.

Sumpfohreule

Eine Sumpfohreule konnte während der SRNK einmal am 14.05.24 für ca. eine Minute beobachtet werden, als das Tier in einem Getreideacker landete. Es ergaben sich keine Hinweise auf einen möglichen Brutplatz im UG und es konnte auch kein weiteres Mal eine Sumpfohreule beobachtet werden. Da die Beobachtung mitten in die Brutzeit der Sumpfohreule fällt, wird diese als Brutzeitfeststellung gewertet. Die Flugbewegung ist in Plan 3 dargestellt.

Sperber

Ein Sperber wurde während der SRNK einmal am 27.03.2024 für 3 Minuten und 20 Sekunden in Höhenklasse II beobachtet. Die Flugbewegung ist in Plan 3 dargestellt. Bei dem beobachteten Tier handelt es sich vermutlich um einen Nahrungsgast, der im Umfeld des UG brütete.

4.4 Rastvogelerfassung

Einen Überblick über sämtliche im Rahmen der Rastvogelzählungen erfassten Arten gibt Tab.

A 1 im Anhang.

Im Untersuchungsgebiet Rote Erde Wardenburg wurden folgende 13 bewertungsrelevante Vogelarten rastend nachgewiesen:

Silberreiher:	7 Termine, max. 5 Individuen pro Termin
Graureiher:	5 Termine mit 1 Individuum pro Termin
Tundrasaatgans:	2 Termine, max. 60 Individuen pro Termin
Blässgans:	6 Termine, max. 400 Individuen pro Termin
Gaugans:	3 Termine, max. 5 Individuen pro Termin
Schnatterente:	1 Termin mit 2 Individuen
Stockente:	2 Termine, max. 2 Individuen pro Termin
Kranich:	19 Termine, max. 92 Individuen pro Termin
Kiebitz:	3 Termine, max. 30 Individuen pro Termin
Lachmöwe:	1 Termin mit 50 Individuen
Sturmmöwe:	2 Termine, max. 20 Individuen pro Termin
Heringsmöwe:	1 Termin mit 30 Individuen
Silbermöwe:	2 Termine, max. 10 Individuen pro Termin

Als ausschließlich überfliegende Art ist darüber hinaus noch der Singschwan am 28.11.2023 mit 16 Individuen festgestellt worden.

Die räumliche Verteilung der Beobachtungen rastender und überfliegender bewertungsrelevanter Vogelarten ist in den Plänen 4a bis 4d im Anhang dargestellt.

Die Zählergebnisse der nach KRÜGER et al. (2020) bewertungsrelevanten Rastvogelarten sind in Tab. 7 zusammengestellt. Außerdem sind in der Tabelle die Greifvögel dargestellt, da diese Gruppe als besonders kollisionsgefährdet gilt (DÜRR 2023). Es wurden im Rahmen der Rastvogelzählungen 7 Greifvogelarten nachgewiesen: Rotmilan (3 Termine, max. 2 Individuen pro Termin), Seeadler (1 Termin mit 2 Individuen), Rohrweihe (1 Termin mit 1 Individuum), Kornweihe (5 Termine, max. 2 Individuen pro Termin), Sperber (1 Termin mit 1 Individuum), Mäusebussard (32 Termine, max. 7 Individuen pro Termin), Turmfalke (19 Termine, max. 3 Individuen pro Termin). Die Flugbewegungen sind in Plan 4e im Anhang dargestellt.

Eine Bedeutung des Untersuchungsgebietes als Rastvogellebensraum nach KRÜGER et al. (2020) wurde im Verlauf der 43 durchgeführten Rastvogelzählungen für keine Art nachgewiesen.

Tab. 7: Übersicht über die im Zeitraum 07.07.2023 bis 24.04.2024 im Rahmen von 43 Zählungen erfassten planungs- und bewertungsrelevanten Rastvögel sowie Greifvögel im UG Rote Erde Wardenburg

(Anzahl)=überfliegende Tiere

		bedeutsame RastzahlenTiefland (nach KRÜGER et al. 2020)				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43			
		national	landesweit	regional	lokal	07.07.2023	14.07.2023	19.07.2023	29.07.2023	02.08.2023	13.08.2023	20.08.2023	23.08.2023	31.08.2023	05.09.2023	13.09.2023	20.09.2023	27.09.2023	05.10.1023	13.10.2023	19.10.2023	25.10.2023	30.10.2023	11.11.2023	15.11.2023	23.11.2023	28.11.2023	10.12.2023	14.12.2023	21.12.2023	29.12.2023	01.01.2024	11.01.2024	18.01.2024	27.01.2024	01.02.2024	08.02.2024	15.02.2024	22.02.2024	02.03.2024	08.03.2024	13.03.2024	18.03.2024	27.03.2024	05.04.2024	14.04.2024	16.04.2024	24.04.2024			
Vogelarten						07.07.2023	14.07.2023	19.07.2023	29.07.2023	02.08.2023	13.08.2023	20.08.2023	23.08.2023	31.08.2023	05.09.2023	13.09.2023	20.09.2023	27.09.2023	05.10.1023	13.10.2023	19.10.2023	25.10.2023	30.10.2023	11.11.2023	15.11.2023	23.11.2023	28.11.2023	10.12.2023	14.12.2023	21.12.2023	29.12.2023	01.01.2024	11.01.2024	18.01.2024	27.01.2024	01.02.2024	08.02.2024	15.02.2024	22.02.2024	02.03.2024	08.03.2024	13.03.2024	18.03.2024	27.03.2024	05.04.2024	14.04.2024	16.04.2024	24.04.2024			
Kormoran	Phalacrocorax carbo	1200	160	80	40																		(2)																												
Silberreiher	Egretta alba	160	35	20	10																				5	1		1	1		1				1	1					1										
Graureiher	Ardea cinerea	820	240	120	60			1																	1																1										
Singschwan	Cygnus cygnus	400	200	100	50																						(16)																								
Tundrasaatgans	Anser fabalis rossicus	4300	1200	600	300																			50	60																										
Bläßgans	Anser albifrons	4200	2450	1230	610															400 (30)	310 (60)	(350)		386 (130)	140				11																						
Graugans	Anser anser	2600	800	400	200																												(2)					2				5				2					
Schnatterente	Anas strepera	550	80	40	20																																										2				
Stockente	Anas platyrhynchos	8100	2000	1000	500			1				2																																							
Rotmilan	Milvus milvus												1													3																									
Seeadler	Haliaeetus albicilla																																	(2)																	
Rohrweihe	Circus aeruginosus						1																																												
Kornweihe	Circus cyaneus																												1		1	1													2				1		
Sperber	Accipiter nisus																												1																						
Mäusebussard	Buteo buteo								6	2	1	1	1		1	2		1	1	4	1		1	3		7	4		3	2		3	1	4	2	4	1	1	3	3	6		2	1	2	1		2			
Turmfalke	Falco tinnunculus										1	1	1	3	1	2	2		1	2	1		1	1		1			1			1																			
Kranich	Grus grus	3250	1700	850	430																3			2 (3)	31 (3)	72	58 (12)	92 (2)	60	68		33 (36)	10	(6)	7	25	25	38		2 (15)	34 (2)	47	18		5						
Kiebitz	Vanellus vanellus	6300	2400	1200	600																																														
Lachmöwe	Larus ridibundus	6500	3100	1550	780																																														
Sturmmöwe	Larus canus	1650	230	120	60																								20																						
Heringsmöwe	Larus fuscus	870	100	50	25																																														30
Silbermöwe	Larus argentatus	1550	150	75	40																											6																			

5 BEWERTUNG DES UNTERSUCHUNGSRAUMES

5.1 Rastvögel

Von den bewertungsrelevanten Rastvogelarten wurden weder Einzeltrupps noch Tagesgesamtzahlen von mindestens lokaler Bedeutung nach KRÜGER et al. (2020) gezählt.

Keine der bewertungsrelevanten Arten trat überfliegend in großer Anzahl im Untersuchungsgebiet auf.

Das Untersuchungsgebiet hat somit im Untersuchungsjahr 2023/24 nach der Bewertungsmethode von KRÜGER et al. (2020) keine Bedeutung als Gastvogellebensraum. Auch als Durchflugsgebiet hat das UG für bewertungsrelevante Arten keine Bedeutung.

6 ZUSAMMENFASSUNG

Für die Brutvogelkartierung sind 12 Exkursionen durchgeführt worden, davon vier zur Erfassung nachtaktiver Arten. Entsprechend den Vorgaben des MU (2016) wurde begleitend zur Brutvogelkartierung eine Standardraumnutzungsuntersuchung durchgeführt.

Insgesamt wurden im Rahmen der Erfassungsdurchgänge (Brutvogel-, Rastvogelerfassung und SRNK) 87 Arten festgestellt, von denen 53 im Untersuchungsgebiet brüteten, 8 zur Brutzeit festgestellt wurden, 7 Nahrungsgäste und 19 Durchzügler waren. Von den 87 Arten weisen 16 einen Rote Liste-Status in Deutschland, Niedersachsen oder der Region Tiefland-West auf, 12 stehen zumindest auf einer der Vorwarnlisten.

Zu den gefährdeten bzw. streng geschützten Brutvögeln gehören Baumpieper, Bluthänfling, Feldlerche, Goldammer, Gartengräsmücke, Grauschnäpper, Heidelerche, Kiebitz, Kuckuck, Mäusebussard, Pirol, Star, Stieglitz, Stockente, Trauerschnäpper, Turmfalke, Wachtel und Waldschnepfe.

Bei der Standardraumnutzungs-kartierung konnten Flugbewegungen von Kornweihe, Rohrweihe, Rotmilan, Sumpfohreule und Sperber nachgewiesen werden. Von diesen Arten hat keine im UG gebrütet.

Im Rahmen der 43 Rastvogelzählungen wurden im Untersuchungsgebiet 13 bewertungsrelevante Rastvogelarten festgestellt. Keine dieser Arten erreichte eine nach KRÜGER et al. (2020) bedeutsame Anzahl.

7 QUELLENVERZEICHNIS

- BEHM, K. & T. KRÜGER (2013): Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten in Niedersachsen. 3. Fassung, Stand 2013. Inform.d. Naturschutz Niedersachs 33. Jg. Nr. 2:55-69. Hannover.
- DÜRR, T. (2023): Vogelferluste an Windenergieanlagen in Deutschland. Daten aus der zentralen Fundkartei der Staatlichen Vogelschutzwarte im Landesamt für Umwelt Brandenburg. Stand 09.08.2023.
- HANDKE, K. & M. REICHENBACH (2006): Nationale und internationale methodische Anforderungen an die Erfassung von Vögeln für Windparkplanungen – Erfahrungen und Empfehlungen. Beitrag zur Tagung „Windenergie – neue Entwicklungen, Repowering und Naturschutz. 31.3.2006. www.arsu.de
- HÖTKER, H., THOMSEN, K.-M. & H. KÖSTER (2004): Auswirkungen regenerativer Energiegewinnung auf die biologische Vielfalt am Beispiel der Vögel und der Fledermäuse - Fakten, Wissenslücken, Anforderungen an die Forschung, ornithologische Kriterien zum Ausbau von regenerativen Energiegewinnungsformen., Michael-Otto-Institut im NABU, gefördert vom Bundesamt für Naturschutz, Bergenhusen.
- KRÜGER, T. & K. SANDKÜHLER (2022): Rote Liste der Brutvögel Niedersachsens und Bremens – 9. Fassung, Oktober 2021. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 41 (2) (2/22): 111-174.
- KRÜGER, T., LUDWIG, J., SCHEIFFARTH G. & T. BRANDT (2020): Quantitative Kriterien zur Bewertung von Gastvogellebensräumen in Niedersachsen, 4. Fassung, Stand 2020. Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 33(2): 70-87.
- MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMAWANDEL IN NIEDERSACHSEN (MU) (2016): Leitfaden – Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen. Nds. MBl. Nr. 7/2016 vom 24.02.2016, Anlage 2, S. 212-225. Hannover.
- REICHENBACH, M., K. HANDKE & F. SINNING (2004): Der Stand des Wissens zur Empfindlichkeit von Vogelarten gegenüber Störungswirkungen von Windenergieanlagen. Bremer Beiträge für Naturkunde und Naturschutz Band 7: 229-243.
- RYSLAVY, T., BAUER H.-G., GERLACH, B., HÜPPOP, O., STAHLER, J., SÜDBECK, P. & SUDFELDT, C. (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands – 6. Fassung, 30. September 2020. Berichte zum
- SÜDBECK, P., H. ANDRETZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. I.A. der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten e.V. (DDA). Radolfzell, 792 S.

Tab. A 1: Übersicht über die im Zeitraum 07.07.2023 bis 24.04.2024 im Rahmen von 43 Zählungen erfassten Rastvogelarten im Untersuchungsgebiet Rote Erde Wardenburg

(Anzahl)=überfliegende Tiere

		bedeutsame Rastzahlen Tiefland (nach KRÜGER et al. 2020)				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	
		national	landesweit	regional	lokal	07.07.2023	14.07.2023	19.07.2023	29.07.2023	02.08.2023	13.08.2023	20.08.2023	23.08.2023	31.08.2023	05.09.2023	13.09.2023	20.09.2023	27.09.2023	05.10.1023	13.10.2023	19.10.2023	25.10.2023	30.10.2023	11.11.2023	15.11.2023	23.11.2023	28.11.2023	10.12.2023	14.12.2023	21.12.2023	29.12.2023	01.01.2024	11.01.2024	18.01.2024	27.01.2024	01.02.2024	08.02.2024	15.02.2024	22.02.2024	02.03.2024	08.03.2024	13.03.2024	18.03.2024	27.03.2024	05.04.2024	14.04.2024	16.04.2024	24.04.2024	
Vogelarten																																																	
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	1200	160	80	40																			(2)																									
Silberreiher	<i>Egretta alba</i>	160	35	20	10																				5	1		1	1			1				1	1												
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	820	240	120	60				1																1						1									1									
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	400	200	100	50																					(16)																							
Tundrasaatgans	<i>Anser fabalis rossicus</i>	4300	1200	600	300																																												
Bläßgans	<i>Anser albifrons</i>	4200	2450	1230	610															400 (30)	310 (60)	(350)		386 (130)	140					11																			
Gaugans	<i>Anser anser</i>	2600	800	400	200																												(2)					2					5					2	
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiacus</i>																											x	x	x						x						x		x	x				
Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	550	80	40	20																																										2		
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	8100	2000	1000	500				1				2																																				
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>													1												3														1									
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>																																(2)																
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>					1																																											
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>																													1		1	1											2				1	
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>																												1																				
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>								6	2	1	1	1		1	2		1	1	4	1		1	3		7	4		3	2		3	1	4	2	4	1	1	3	3	6		2	1	2	1		2	
Turnfalke	<i>Falco tinnunculus</i>					1					1	1	1	3	1	2	2		1	2	1		1	1		1			1			1				1							2	1					
Fasan	<i>Phasianus colchicus</i>																		x							x									x	x					x		x	x		x			
Kranich	<i>Grus grus</i>	3250	1700	850	430																3			2 (3)	31 (3)	72	58 (12)	92 (2)	60	68			33 (36)	10	(6)	7	25	25	38		2 (15)	34 (2)	47	18		5			
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	6300	2400	1200	600																																	30			1	6							
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	6500	3100	1550	780																																												
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	1650	230	120	60																																												
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	870	100	50	25																																												30
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	1550	150	75	40																												6																
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>						x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x					x			x			x	x			
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>						x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>											x																																					
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>						x																																										
Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>																																		x														
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>							x				x	x																															x					
Buntspecht	<i>Dendrocopus major</i>											x	x						x									x																					
Kleinspecht	<i>Dendrocopus minor</i>																																																
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>																																																
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>																																																

		bedeutsame Rastzahlen Tiefland (nach KRÜGER et al. 2020)				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43						
		national	landesweit	regional	lokal	07. 07. 2023	14. 07. 2023	19. 07. 2023	29. 07. 2023	02. 08. 2023	13. 08. 2023	20. 08. 2023	23. 08. 2023	31. 08. 2023	05. 09. 2023	13. 09. 2023	20. 09. 2023	27. 09. 2023	05. 10. 1023	13. 10. 2023	19. 10. 2023	25. 10. 2023	30. 10. 2023	11. 11. 2023	15. 11. 2023	23. 11. 2023	28. 11. 2023	10. 12. 2023	14. 12. 2023	21. 12. 2023	29. 12. 2023	01. 01. 2024	11. 01. 2024	18. 01. 2024	27. 01. 2024	01. 02. 2024	08. 02. 2024	15. 02. 2024	22. 02. 2024	02. 03. 2024	08. 03. 2024	13. 03. 2024	18. 03. 2024	27. 03. 2024	05. 04. 2024	14. 04. 2024	16. 04. 2024	24. 04. 2024						
Vogelarten																																																						
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoeni- curus</i>					x																																								x	x	x						
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola torquata</i>																																																					
Amsel	<i>Turdus merula</i>					x	x	x	x	x		x	x	x		x		x	x	x		x					x	x	x	x	x																							
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>																	x	x	x										x	x																							
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>						x	x																						x																								
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>																																																					
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>																			x																																		
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>																																																					
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>																																																					
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>																																																					
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>											x																																										
Zilpzalp	<i>Phylloscopus col- lybita</i>												x	x		x	x																																					
Fitis	<i>Phylloscopus trochi- lus</i>																																																					
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>																	x			x						x																											
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>																																																					
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>							x	x	x	x	x	x	x																																								
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>																																																					
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>										x	x																																										
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>																																																					
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>							x	x			x	x	x	x	x	x		x	x	x	x						x	x	x																								
Kohlmeise	<i>Parus major</i>							x	x		x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x						x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>							x		x		x						x												x																								
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachyda- ctyla</i>								x		x	x				x	x																																					
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>								x		x										x																																	
Elster	<i>Pica pica</i>														x																																							
Dohle	<i>Corvus monedula</i>																																																					
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>																																																					
Rabenkrähe	<i>Corvus corone corone</i>																																																					
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>																																																					
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>																																																					
Haus Sperling	<i>Passer domesticus</i>																																																					
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>																																																					

Tab. A 2: Termine und Wetterdaten von 43 Rastvogelzählungen im Untersuchungsgebiet Rote Erde Wardenburg (07.07.2023 bis 24.04.2024)

Exk. Nr.	Datum	Uhrzeit	Temp. (°C)	Bewölkung (%)	Windrichtung	Windst. (bft)	Niederschlag
1	07.07.2023	13:15-14:20	26	0	S	1	-
2	14.07.2023	14:00-15:10	22-23	80-90	S	3	-
3	19.07.2023	16:20-17:25	17-18	60-70	W-NW	3	-
4	29.07.2023	16:50-17:55	20-21	80	W	3-4	Zeitweise Niesel
5	02.08.2023	13:50-14:55	16-17	100	O	3	Zeitweise Niesel
6	13.08.2023	18:40-19:40	22-23	60-70	SW	2	-
7	20.08.2023	09:40-10:40	21	0-5	SW	2	-
8	23.08.2023	12:25-13:15	23-26	10-40	SW	2-3	-
9	31.08.2023	11:00-12:05	13-16	60-80	SW-W	3	-
10	05.09.2023	15:40-16:45	29	0	O	2	-
11	13.09.2023	15:40-16:50	16-17	20-80	N	3	-
12	20.09.2023	18:25-19:35	20-22	50-60	S	3	-
13	27.09.2023	10:25-11:35	19	80	SO	1	-
14	05.10.2023	12:25-13:30	14	90-100	W	3	Zeitweise Niesel
15	13.10.2023	12:40-13:40	19	100	S	4	Zeitweise Niesel
16	19.10.2023	14:05-15:10	8	100	O	3	Zeitweise Niesel
17	25.10.2023	14:40-15:45	13	90	SO	3	-
18	30.10.2023	12:00-13:15	14	50	SW	4	-
19	11.11.2023	14:10-15:15	7	100	SW	3	Zeitweise Niesel
20	15.11.2023	15:00-16:20	9	90-100	SW	3	Zeitweise Niesel
21	23.11.2023	13:45-14:55	13	100	W	4	-
22	28.11.2023	11:55-13:10	1	50-100	N	2	-
23	10.12.2023	13:05-14:15	8	100	SW	4	Zeitweise Niesel
24	14.12.2023	13:05-14:10	4-5	95-100	NW	2	-
25	21.12.2023	10:35-12:15	9-10	100	SW	4	Zeitweise Niesel
26	29.12.2023	13:55-14:55	9	50-60	SW	4	-
27	01.01.2024	15:15-16:15	7-8	70-90	SW	4	-
28	11.01.2024	12:00-13:40	0-1	100	SW	1-2	-
29	18.01.2024	13:45-14:55	2	30-50	NW	2	-
30	27.01.2024	13:25-14:30	7-8	5	SW	3-4	-
31	01.02.2024	12:15-13:45	7	80	NW	4	-
32	08.02.2024	09:30-10:45	0-2	100	SO	1-2	-
33	15.02.2024	09:15-10:45	11	100	SW	3-4	-
34	22.02.2024	11:20-12:25	11	90	SW	3	-
35	02.03.2024	13:25-14:30	13	40	SO	3	-
36	08.03.2024	11:25-12:30	6-7	0	O	4	-
37	13.03.2024	13:45-15:30	11	100	SW	2-3	-
38	18.03.2024	09:10-10:05	6	100	SO	2-3	-
39	27.03.2024	13:20-14:15	15	100	SO	2-3	-
40	05.04.2024	10:00-11:05	11	80	SW-S	2-4	-
41	14.04.2024	16:10-17:25	15	50	W	4	-
42	16.04.2024	14:20-15:45	9-10	100	N	3	-
43	24.04.2024	06:45-10:00	4-6	80-100	SW-W	2-3	-

Windenergieplanung Rote Erde
Wardenburg

Plan 1: Ergebnisse der Horstkartierung
2024

Planzeichenerklärung

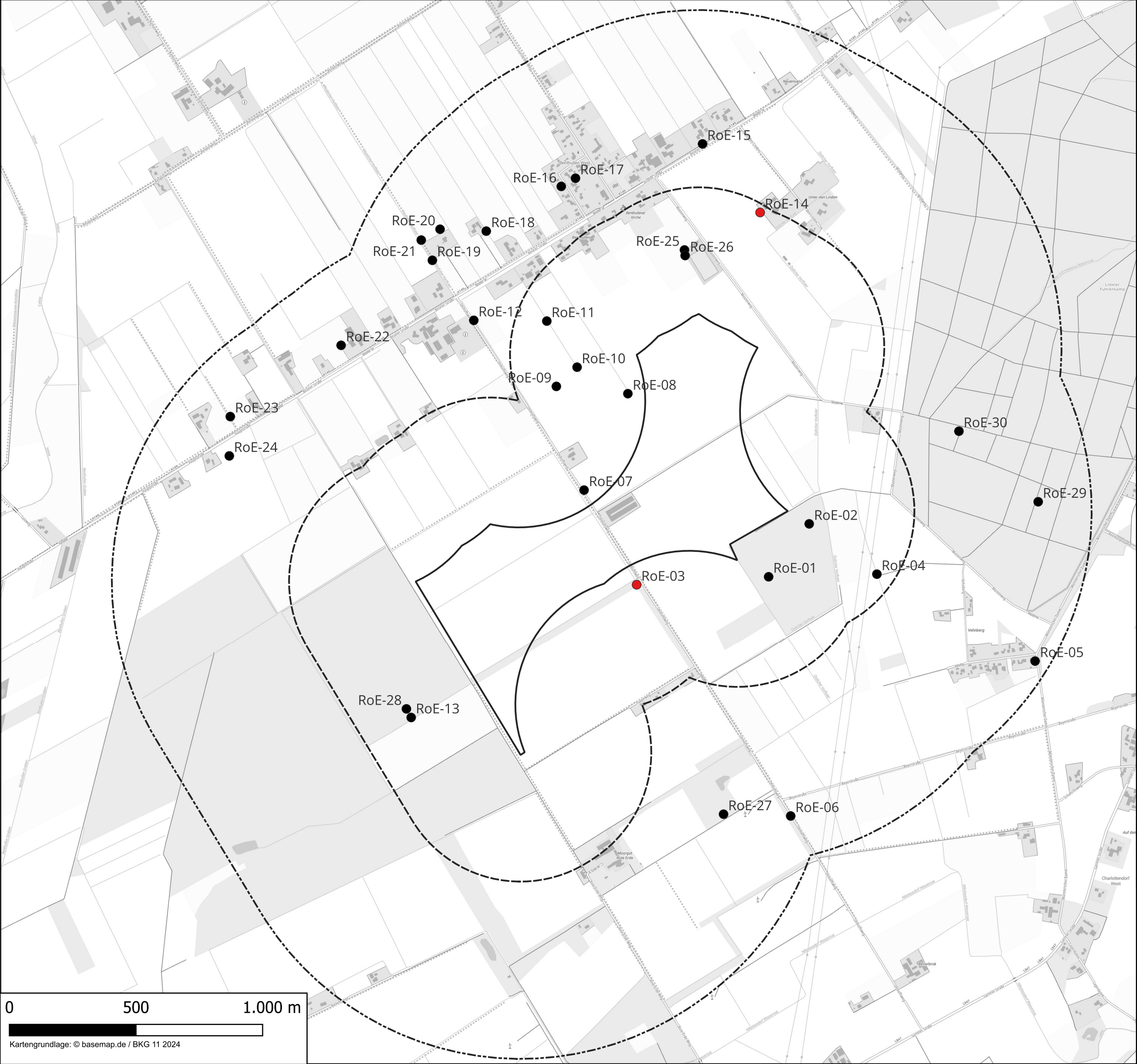
Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Radius um PZF
- 1.200m-Radius um PZF

Horstbesatz

Horste mit Bezeichnung

- Mäusebussard
- unbesetzt



Landkreis Oldenburg

Gemeinde Wardenburg

Horstkartierung 2024

Maßstab: 1:15.000	Projekt: 23-3755 Plan Nr.: 1	Bearbeitet:	11/2024	Unterschrift Arnswald
		Gezeichnet:	11/2024	Arnswald
		Geprüft:	11/2024	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



Windenergieplanung Rote Erde
Wardenburg

Plan 2a: Ergebnisse der
Brutvogelkartierung 2024 - Gefährdete
und streng geschützte Brutvogelarten

Planzeichenerklärung

Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Radius um PZF

Brutvögel

Kürzel-Artnamen (RL-Status BRD/ Nds/
TW) BNatSchG EU-VRL

- Blk - Blaukehlchen -/-/ §§ I
- Bp - Baumpieper V/V/V §
- Fl - Feldlerche 3/3/3 §
- G - Goldammer -/V/V §
- Gg - Gartengrasmücke -/3/3 §
- Gp - Gelbspötter -/V/V §
- Gs - Grauschnäpper V/V/V §
- Gü - Grünspecht -/-/ §§
- Hä - Bluthänfling 3/3/3 §
- Hei - Heidelerche V/V/V §§ I
- Ki - Kiebitz 2/3/3 §§
- Mb - Mäusebussard -/-/ §§
- S - Star 3/3/3 §
- So - Sumpfohreule 1/1/1 §§ I
- Sti - Stieglitz -/V/V §
- Sto - Stockente -/V/V §
- Ts - Trauerschnäpper 3/3/3 §
- Wa - Wachtel V/V/V §

Status

- ⊕ Brutnachweis (B)
- ⊖ Brutverdacht (BV)
- Brutzeitfeststellung (BZF)

Artengruppen

- Gehölzarten
- Offenlandarten
- Röhrichtarten / Wasservögel
- Siedlungs-/ Gehölzarten

Gefährdungskategorien nach RL BRD 2020 und Nds 2022:
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet,
V=Vorwarnliste, *=nicht gefährdet
BNatSchG: §=besonders geschützt, §§=streng geschützt
EU Vogelschutzrichtlinie: I=Art des Anhangs I

Landkreis Oldenburg

Gemeinde Wardenburg

Brutvogelkartierung 2024

Maßstab: 1:10.000	Projekt: 23-3755 Plan Nr.: 2a	Bearbeitet:	11/2024	Unterschrift Arnswald
		Gezeichnet:	11/2024	Arnswald
		Geprüft:	11/2024	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

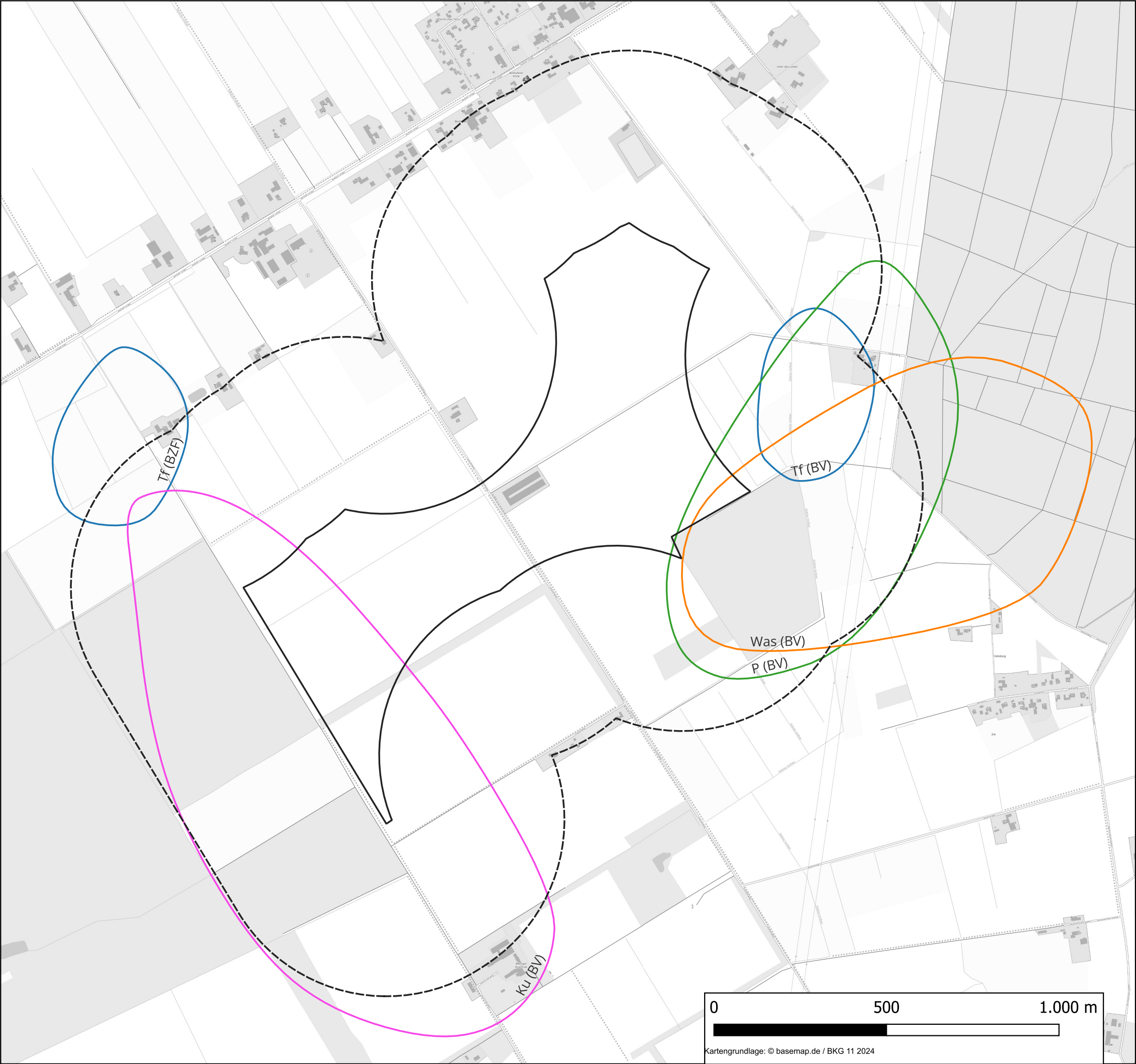
Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



0 500 1.000 m



Kartengrundlage: © basemap.de / BKG 11 2024



Windenergieplanung Rote Erde Wardenburg

Plan 2b: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024 - Gefährdete und streng geschützte Brutvogelarten mit großen Revieren

Planzeichenerklärung

Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Radius um PZF

Brutvögel

Kürzel-Artname (RL-Status BRD/ Nds/ TW) BNatSchG EU-VRL

- Ku - Kuckuck 3/3/3 §
- P - Pirol V/3/3 §
- Tf - Turmfalke -/V/V §§
- Was - Waldschenpfe V/-/- §

Abkürzungen:

BV - Brutverdacht
BZF - Brutzeitfeststellung

Gefährdungskategorien nach RL BRD 2020 und Nds 2022:
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet,
V=Vorwarnliste, *=nicht gefährdet
BNatSchG: §=besonders geschützt, §§=streng geschützt
EU Vogelschutzrichtlinie: I=Art des Anhangs I

Landkreis Oldenburg

Gemeinde Wardenburg

Brutvogelkartierung 2024

Maßstab: 1:11.000	Projekt: 23-3755 Plan Nr.: 2b	Bearbeitet:	11/2024	Unterschrift Arnswald
		Gezeichnet:	11/2024	Arnswald
		Geprüft:	11/2024	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

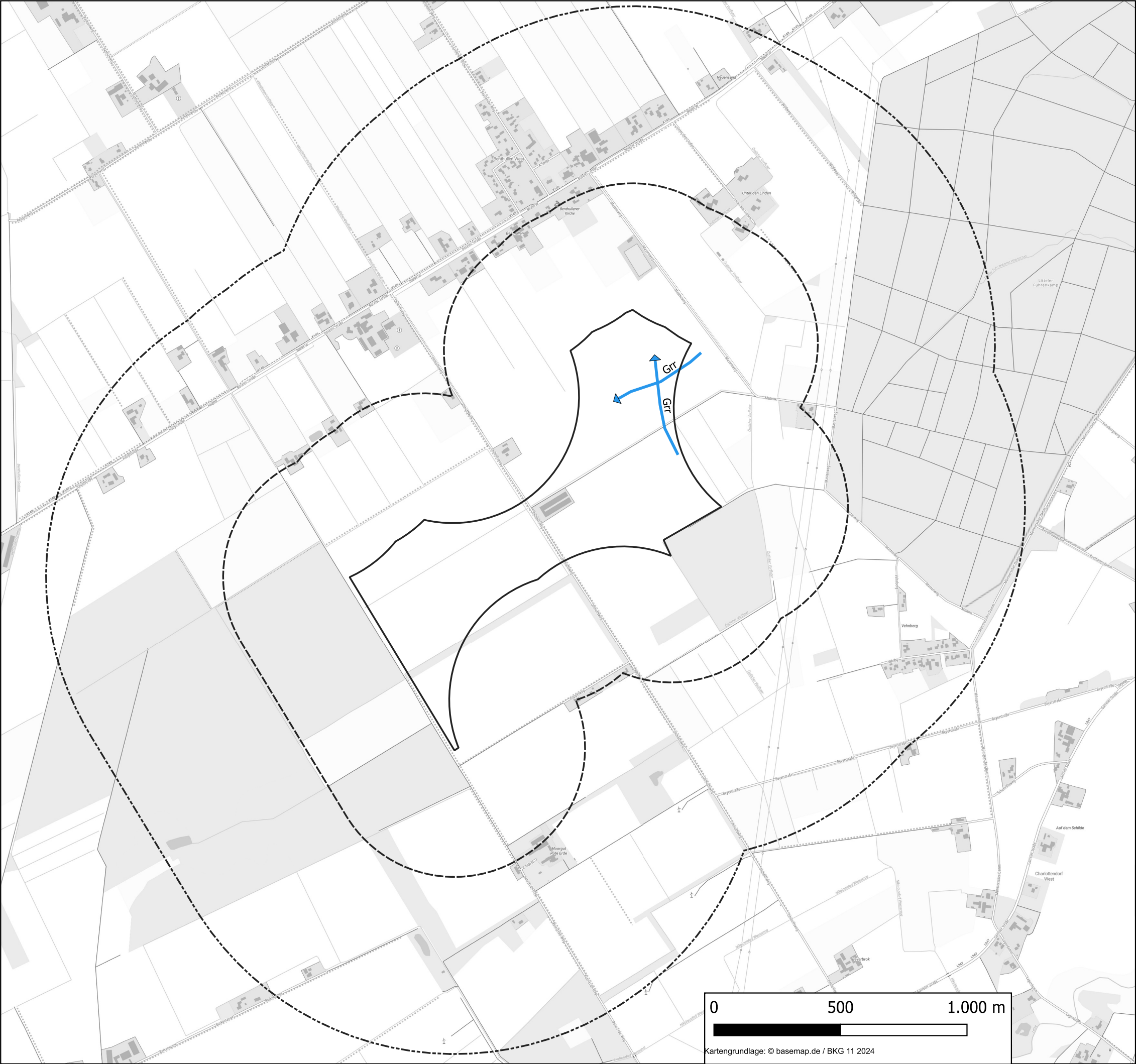
Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



0 500 1.000 m



Kartengrundlage: © basemap.de / BKG 11 2024



Windenergieplanung Rote Erde Wardenburg
Plan 2c: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024 - Nahrungsgäste (Groß- und Greifvögel)

Planzeichenerklärung Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Radius um PZF
- 1.200m-Radius um PZF

Nahrungsgäste

Flugbewegungen

Grr - Graureiher -/3/3 §

Landkreis Oldenburg

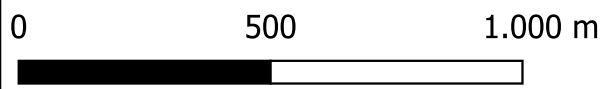
Gemeinde Wardenburg

Brutvogelkartierung 2024

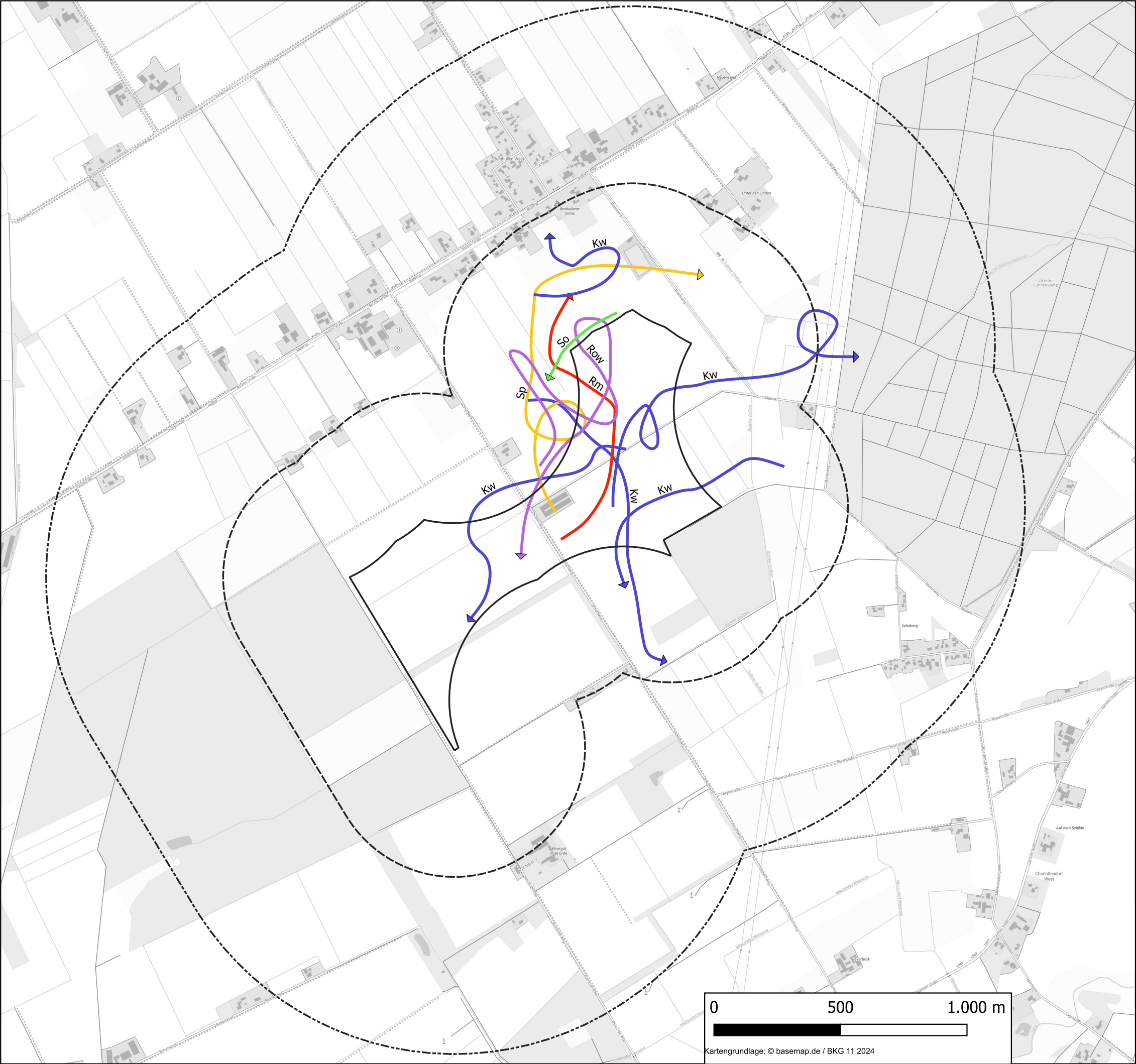
Maßstab: 1:15.000	Projekt: 23-3755 Plan Nr.: 2c	Bearbeitet:	Datum 11/2024	Unterschrift Arnswald
		Gezeichnet:	11/2024	Arnswald
		Geprüft:	11/2024	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



Kartengrundlage: © basemap.de / BKG 11 2024



Windenergieplanung Rote Erde Wardenburg

Plan 3: Ergebnisse der Standardraumnutzungskartierung 2024

Planzeichenerklärung Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Radius um PZF
- 1.200m-Radius um PZF

Flugbewegungen

Kürzel-Artnamen (RL-Status BRD/ Nds/ TW) BNatSchG EU-VRL

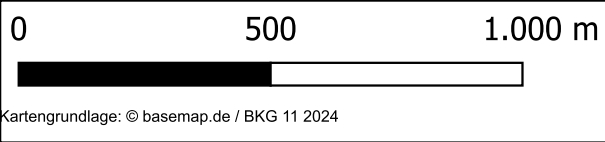
- Kw - Kornweihe 1/1/1 §§ I
- Rm - Rotmilan -/3/2 §§ I
- Row - Rohrweihe -/V/V §§ I
- So - Sumpfohreule 1/1/1 §§ I
- Sp - Sperber -/-/- §§

Landkreis Oldenburg

Gemeinde Wardenburg

Standardraumnutzungskartierung 2024

Maßstab: 1:15.000	Projekt: 23-3755 Plan Nr.: 3	Bearbeitet:	11/2024	Unterschrift Arnswald
		Gezeichnet:	11/2024	Arnswald
		Geprüft:	11/2024	Diekmann



Windenergieplanung Rote Erde
Wardenburg

Plan 4a: Ergebnisse der
Rastvogelkartierung 2023/24 - Kranich

Planzeichenerklärung

Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Radius um PZF
- 1.000m-Radius um PZF

Rastvogelvorkommen unterhalb
lokaler Bedeutung nach
KRÜGER et al. (2020)

- Kch - Kranich (mit Individuenanzahl)
- Flugbewegungen (mit Individuenanzahl)
- Kch - Kranich



Landkreis Oldenburg

Gemeinde Wardenburg

Rastvogelkartierung 2023/24

Maßstab: 1:15.000	Projekt: 23-3755 Plan Nr.: 4a	Bearbeitet:	11/2024	Unterschrift Arnswald
		Gezeichnet:	11/2024	Arnswald
		Geprüft:	11/2024	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de





Windenergieplanung Rote Erde Wardenburg

Plan 4c: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023/24 - Reiher

Planzeichenerklärung

Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Radius um PZF
- 1.000m-Radius um PZF

Rastvogelvorkommen unterhalb lokaler Bedeutung nach KRÜGER et al. (2020)

- Reiher
- Grr - Graureiher
 - Sir - Silberreiher

Landkreis Oldenburg Gemeinde Wardenburg

Rastvogelkartierung 2023/24

Maßstab: 1:14.000	Projekt: 23-3755 Plan Nr.: 4c	Bearbeitet:	11/2024	Unterschrift Arnswald
		Gezeichnet:	11/2024	Arnswald
		Geprüft:	11/2024	Diekmann



Windenergieplanung Rote Erde
Wardenburg

Plan 4d: Ergebnisse der
Rastvogelkartierung 2023/24 - Enten,
Möwen, Kiebitz, Singschwan

Planzeichenerklärung

Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Radius um PZF
- 1.000m-Radius um PZF

Rastvogelvorkommen unterhalb
lokaler Bedeutung nach
KRÜGER et al. (2020)

- Her - Heringsmöwe
- Ki - Kiebitz
- Lm - Lachmöwe
- Sim - Silbermöwe
- Sn - Schnatterente
- Stm - Sturmmöwe
- Sto - Stockente

Flugbewegungen

- Sis - Singschwan

Landkreis Oldenburg

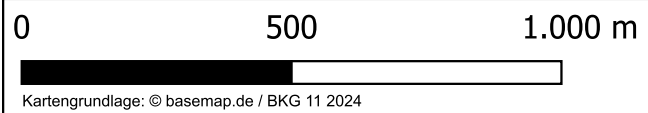
Gemeinde Wardenburg

Rastvogelkartierung 2023/24

Maßstab: 1:14.000	Projekt: 23-3755 Plan Nr.: 4d	Bearbeitet:	11/2024	Unterschrift Arnswald
		Gezeichnet:	11/2024	Arnswald
		Geprüft:	11/2024	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



Windenergieplanung Rote Erde Wardenburg

Plan 4e: Ergebnisse der Rastvogelkartierung 2023/24 - Greifvögel und Eulen

Planzeichenerklärung

Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Radius um PZF
- 1.000m-Radius um PZF

Greifvögel und Eulen (mit Anzahl)

- So - Sumpfohreule

Flugbewegungen

- Kw - Kornweihe
- Rm - Rotmilan
- Row - Rohrweihe
- Sea - Seeadler
- Sp - Sperber

Landkreis Oldenburg

Gemeinde Wardenburg

Rastvogelkartierung 2023/24

Maßstab: 1:14.000	Projekt: 23-3755 Plan Nr.: 4e	Bearbeitet:	11/2024	Unterschrift Arnswald
		Gezeichnet:	11/2024	Arnswald
		Geprüft:	11/2024	Diekmann

